



***Einladung zur Gemeindeversammlung vom 27.09.2021 - 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Schulhaus Lantsch***

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl zweier Stimmzähler
2. Planungskredit CHF 285'000 für die nachhaltige Weiterentwicklung des Wirtschaftsareals Bual
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.06.2021 – Antrag Otto Cadosch
4. Erwerb Parzelle 408, inkl. Stall für CHF 100'000 von Baptist Simeon
5. Zusatzkredit CHF 60'000 Feldweg Voia da Nos
6. Teilrevision Tourismusgesetz
7. Stromtarif 2022
8. Informationen durch Gemeindevorstand
9. Varia

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und sind auch auf unserer Webseite www.lantsch-lenz.ch → Aktuelles publiziert.

Lantsch/Lenz, 14.09.2021

Der Gemeindevorstand Lantsch/Lenz

***Invitaziun alla radunanza communal, igls 27 da settember 2021, allas
20.00 h, halla polivalenta, tgesa da scola Lantsch***

Tractandas

1. Bainvegni ed elecziun da dus dombravouschs
2. Credit da planisaziun da frs 285'000 per en svilup digl areal d'economia Bual
3. Protocol dalla radunanza communal digls 24-06-2021 – proposta Otto Cadosch
4. Compra dalla parcella 408 cun stalla per frs 100'000 da Baptist Simeon
5. Credit supplementar frs 60'000 Voia da Nos
6. Revisiun parziala lescha da turismus
7. Taxa d'electricitad 2022
8. Infurmaziuns dalla suprastanza communal
9. Varia

Igls documaints stattan a disposiziun tar l'administraziun communal ad èn er publitgias sen la nossa pagina d'internet www.lantsch-lenz.ch → Aktuelles.

Lantsch, igls 14-09-2021

La suprastanza communal Lantsch

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die vorliegende Botschaft vermittelt Ihnen die Begründungen und notwendigen Details für die zur Beschlussfassung vorgelegten Sachgeschäfte sowie die Anträge des Gemeindevorstandes:

Trakt. 2 - Planungskredit CHF 285'000 für die nachhaltige Weiterentwicklung des Wirtschaftsareals Bual

Das Areal Bual ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort für die Gemeinde Lantsch/Lenz. Die dort angesiedelte Biathlon Arena ist ein relevanter Wirtschaftsmotor für die Gemeinde und die gesamte Region. Damit die Anlage wirtschaftlich stabil ist, respektive nachhaltig funktionieren kann und nicht auf finanzielle Unterstützung von einzelnen, privaten Investoren angewiesen ist, sind nächste Entwicklungsschritte nötig. Im Fokus steht eine ganzheitliche Weiterentwicklung mit den Perspektiven «Infrastruktur/Bau» sowie «Organisation und Businessplan/Finanzierung». Ziel ist, die bestehende Anlage derart weiterzuentwickeln und zu ergänzen, dass sie auch anderen Nutzern zur Verfügung steht. Teile dieser Entwicklung sollen bis zur Austragung der Biathlon-WM 2025 umgesetzt werden. Inhalt dieser Planung ist u.a. die Berechnung der zu erwartenden Investitionskosten, welche dann zu gegebener Zeit dem Souverän zur Genehmigung unterbreitet werden. Der Gemeindevorstand hat im Sommer 2021 eine Anforderungsliste im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Biathlon Arena aufgestellt, welche dann mit den Erkenntnissen aus Planungsgrundlagen abgearbeitet werden kann. Aus diesem Grund muss eine erste Phase der Prüfung und Planung bis Ende 2021 umgesetzt werden.

Antrag Gemeindevorstand:

➡ Der Gemeindevorstand beantragt bei der Gemeindeversammlung, den Planungskredit in Höhe von CHF 285'000 für die Erstellung eines Entwicklungskonzepts auf dem Areal Bual zu genehmigen. Die Biathlon Arena Lenzerheide AG wird zusammen mit dem Planungsbüro INVIAS AG mit der Erarbeitung des Konzepts beauftragt.

Trakt. 3 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.06.2021 – Antrag Otto Cadosch

Otto Cadosch hat beim Gemeindevorstand während der Publikationsfrist folgende Änderungsanträge zum Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.06.2021 eingereicht:

Trakt 3: Diskussion:

Er habe bewusst die Frage gestellt, ob Anträge nach der Vorprüfung des Kantons noch machbar sind. Was Frau Casanova mit einem klaren JA beantwortet habe. Dies werde im Protokoll so nicht wiedergegeben.

Vorschlag Otto Cadosch:

"Laut Casanova sind Anträge nach der Vorprüfung des Kantons noch machbar."

Trakt 7: Diskussion:

Laut Simon Willi gehe die Zuleitung des Verteilers bis zum Hauseingang in Besitz der Gemeinde über, allfällige Reparaturen ebenfalls. Gemäss Otto Cadosch wurde dies im Protokoll nicht klar formuliert.

Vorschlag Otto Cadosch:

"Somit gehen ab sofort Zuleitung sowie die Reparaturkosten, bis zur Hauseigenen Eingangsklemme auf die Gemeinde über."

Antrag Gemeindevorstand:

➡ Zu Trakt. 3 soll die Antwort von Esther Casanova im Protokoll übernommen werden. "Laut Casanova sind Anträge nach der Vorprüfung des Kantons noch machbar."

➡ Zu Trakt. 7 beantragt der Gemeindevorstand, dass der Gesetzestext übernommen wird.

"Nach Erstellung geht das Leitungsstück zwischen Grenzstelle und Verzweigungspunkt in das Eigentum der Gemeinde über und bildet ab diesem Zeitpunkt Teil des Verteilnetzes. Dies gilt nach Annahme dieses Gesetzes auch rückwirkend auf die bestehenden Leitungsstücke. Somit gehen der Besitz und der Unterhalt der bestehenden Leitungsstücke auf die Gemeinde über."

Trakt. 4 Erwerb Parzelle 408, inkl. Stall für CHF 100'000 von Baptist Simeon

Der Grundeigentümer der Parzelle 408, Baptist Simeon, beabsichtigt die Parzelle 408, inkl. Stall zu veräussern. Obwohl Kaufinteressenten vorhanden sind, wurde die Gemeinde angefragt, ob der Erwerb der Parzelle allenfalls für sie in Frage kommt. Der Kaufpreis für die 209 m² grosse Parzellenfläche in der Dorfzone beträgt CHF 100'000. Der Gemeindevorstand findet den Erwerb der Parzelle durch die Gemeinde sinnvoll, vor allem im Hinblick auf die Sanierung der Liegenschaft «Gemeindehaus» auf Parzelle 426 oder auch für die Erstellung von bezahlbarem Wohnraum für Einheimische in der Gemeinde.



Antrag Gemeindevorstand:

➡ Der Gemeindevorstand beantragt, den Kredit von CHF 100'000 für den Erwerb der Liegenschaft zu genehmigen.

Trakt. 5 Zusatzkredit CHF 60'000 Feldweg Voia da Nos

An der Gemeindeversammlung vom 7. April 2021 wurde ein Kredit von CHF 260'000 für die Sanierung der Voia da Nos freigegeben. In der Zwischenzeit ist die Submission erfolgt. Gemäss Offerten belaufen sich die Kosten nun auf CHF 320'000.

Antrag Gemeindevorstand:

➡ Der Gemeindevorstand beantragt, den Zusatzkredit von CHF 60'000 für den Feldweg Voia da Nos zu sprechen.

Trakt. 6 Teilrevision Tourismusgesetz

Die drei Destinationsgemeinden der Ferienregion Lenzerheide beabsichtigten ein neues, gleichlautendes Tourismusgesetz zu erlassen. Die Gemeinde Churwalden hat das Gesetz abgelehnt. Die Gemeinde Lantsch/Lenz hat das neue Gesetz genehmigt und per 1.1.2021 in Kraft gesetzt. Am 13.6.2021 hat nun auch die Gemeinde Vaz/Obervez an der Urne das neue Tourismusgesetz genehmigt.

Gegenüber unserem Gesetz gibt es bei der Gemeinde Vaz/Obervez folgende Abweichungen:

- Von der Gästeabgabe befreit, sind Kinder bis zum vollendeten 16. Altersjahr.
Im Gesetz von Lantsch sind Kinder bis zum 12. Altersjahr befreit (Art. 5).
- Bei Wohnungen über 150 Quadratmeter Nettowohnfläche wird die darüberhinausgehende Nettowohnfläche bei der Berechnung der Gästeabgaben sowie der Berechnung des variablen Anteils der Tourismusförderungsabgabe nicht mehr berücksichtigt (Art. 11 & Art. 17).

Diese Regel wurde beim Gesetz von Vaz/Obervez gestrichen.

Damit unsere Hotels und Ferienlager gegenüber den Mitbewerbern in der Destination nicht benachteiligt werden, sollten wir die Bestimmungen über das Altersjahr für die Befreiung von Kindern anpassen.

Antrag Gemeindevorstand:

➡ Der Gemeindevorstand beantragt Art. 5 anzupassen und die Kinder bis zum vollendeten 16. Altersjahr von der Gästeabgabe zu befreien. Art. 11 und Art. 17 sollen hingegen nicht geändert werden.

Trakt. 7 Stromtarif 2022

Der Strom für die Gemeinde wurde bereits bis 2025 an der Strombörse eingekauft. Die fixierten Energieliefertarife für Lantsch/Lenz der Jahre 2020-2025 stehen damit bereits fest. EWZ hat aufgrund der Kostenrechnung die Stromtarife für das Jahr 2022 berechnet.

Die Tarife für die Energielieferung werden bei 7.00 Rp/kWh für Hochtarif und 4.50 Rp./kWh für Niedertarif unverändert bleiben. Bei der Netznutzung muss ein Aufschlag von 1.50 Rp./kWh vorgenommen werden. Grund ist die massive Tariferhöhung der Vorlieferanten.

Die Tarife für Gemeinwirtschaftliche Leistungen (Fördergelder, Energieberatung) wird um 0.10 Rp. auf 0.90 Rp./kWh erhöht. Die übrigen Tarife bleiben unverändert.

Das Tarifblatt Stromtarife mit den Details ist auf unserer Webseite unter www.lantsch-lenz/aktuelles aufgeschaltet.

Antrag Gemeindevorstand:

➡ Der Gemeindevorstand beantragt die Stromtarife 2022 gemäss Tarifblatt zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand gibt Ihnen zu diesen Traktanden an der Gemeindeversammlung gerne weiter Auskunft und lädt Sie am Montag, 27. September 2021, 20.00 Uhr, zur Beschlussfassung in die Mehrzweckhalle Lantsch/Lenz herzlich ein.

Lantsch/Lenz, 14.09.2021

Der Gemeindevorstand